

VDR-Presserklärung vom 27.01.2014 zur dimap-Studie zur Zukunft der Realschule in Baden-Württemberg

Eindeutiges Bekenntnis der Bevölkerung zur Realschule in Baden-Württemberg

Klare Absage an Schulstrukturexperimente und hohes Vertrauen in die Bildungsqualität an den Realschulen

„Es überrascht nicht, dass die Realschulen in Baden-Württemberg bei den Menschen im Land derart hohe Zustimmungswerte erreichen. 86 Prozent der Bevölkerung attestieren der Realschule ein sehr gutes oder gutes Ansehen und 90 Prozent sehen in den Realschulen die Schulart, die für die Unternehmen des Landes den erforderlichen Fachkräftenachwuchs heranbildet, da gerade diese Schulart junge Menschen nachweislich hervorragend auf das Berufsleben vorbereitet und beste Übergangsmöglichkeiten in verschiedenste Berufsfelder bietet“, kommentiert der Bundesvorsitzende des Verbandes Deutscher Realschullehrer, Jürgen Böhm, die Ergebnisse der jüngst veröffentlichten Studie des dimap-Instituts.

Die herausragende positive Bewertung der Realschule bei der Vorbereitung auf qualifizierte berufliche Tätigkeiten sind ein Beleg dafür, dass dort hervorragende Bildungsarbeit geleistet wird und die Schülerinnen und Schüler, die Eltern bzw. die Ausbildungsbetriebe mit den Realschulen sehr zufrieden sind. Eine hohe Skepsis der Menschen lässt sich in der Studie dagegen gegenüber der seit 2011 durch die grün-rote Landesregierung eingeführte Gemeinschaftsschule erkennen. So werden den Realschulen im Land gegenüber den Gemeinschaftsschulen deutlich höhere Zustimmungswerte bei der Vermittlung einer soliden allgemeinen Bildung (70% zu 16%), bei der Möglichkeit der weiteren schulischen Qualifikation (74% zu 15%) und der Möglichkeiten des beruflichen und sozialen Aufstiegs (64% zu 21%) zugewiesen.

„Die Familien setzen eindeutig auf differenzierte Bildungswege, die den jungen Menschen viele Möglichkeiten der Entwicklung bieten. Dabei wird sehr großer Wert auf qualifizierte Abschlüsse gelegt, die vielfältige Anchlüsse in Schule und Beruf ermöglichen. Es ist für die Zukunftsfähigkeit unseres gesamten Landes von größtem Nachteil, Kinder zu über- oder zu unterfordern und individuelle Begabungen und Fähigkeiten zu ignorieren. Wer alle Kinder zum Abitur drängen möchte und Eltern vorgaukelt, dass in Einheitsschulen alle Probleme gelöst werden, wird erleben, dass uns künftig die Fachkräfte fehlen, dass die Studienabbrucherquoten weiter wachsen und dass die mittelständischen Unternehmen in Handwerk und Industrie als tragende Säule des Landes weiter geschwächt werden“, ergänzt Böhm.

Die Umfrage zeige, dass die Menschen klar zu einer modernen Realschule stehen. Die Schulart Realschule biete durch ihr differenziertes Theorie-Praxis-Konzept ein enormes Entwicklungspotential, um den Herausforderungen der Zukunft zu begegnen.

„Die Studie ist ein Warnschuss an alle Bildungspolitiker, auch über Baden-Württemberg hinaus. Die Idee und die Qualität der Realschule sind fest in den Köpfen der Menschen verankert und keiner Schulstrukturreform und keiner neu geschaffenen Schulart im Sekundarbereich I ist es bisher gelungen, die Qualitätswerte der Realschulen zu erreichen“, so der VDR-Bundesvorsitzende abschließend.

Der Verband Deutscher Realschullehrer (VDR) – Verband der Lehrer und Lehrerinnen an Schulen im Sekundarbereich – ist der Dachverband der ca. 20.000 Mitglieder zählenden Lehrerverbände des Realschulwesens und verwandter Schulformen in den Bundesländern. Er setzt sich für die Förderung und Weiterentwicklung eines vielfältig organisierten Schulwesens in der Sekundarstufe I ein und widmet vor allem der bildungspolitischen Mitte, also den Mittleren Bildungsgängen und Perspektiven sowohl für den beruflichen Einstieg wie auch für studienorientierte Bildungsabschlüsse seine besondere Aufmerksamkeit. Der VDR ist Diskussionsplattform, Sprachrohr und Dienstleister für seine Landesverbände und ihre Mitglieder.

Verband Deutscher Realschullehrer (VDR), Dachauer Str. 44 a, 80335 München,
Tel. 089 / 55 38 76, Fax 089 / 55 38 19, info@vdr-bund.de

Die Zukunft der Realschule in Baden-Württemberg



CDU-Landtagsfraktion; 21. Januar 2014,
Georg Wacker MdL

Die Zukunft der Realschulen in Baden-Württemberg

Eine dimap-Studie im Auftrag der CDU-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg



Die CDU-Fraktion  **CDU**
im Landtag von Baden-Württemberg

Erhebungszeitraum: 18. bis 25. Oktober 2013

Anzahl der Befragten: 1.002

Die Zukunft der Realschule in Baden-Württemberg

Umfrage der CDU-Landtagsfraktion zur Realschule

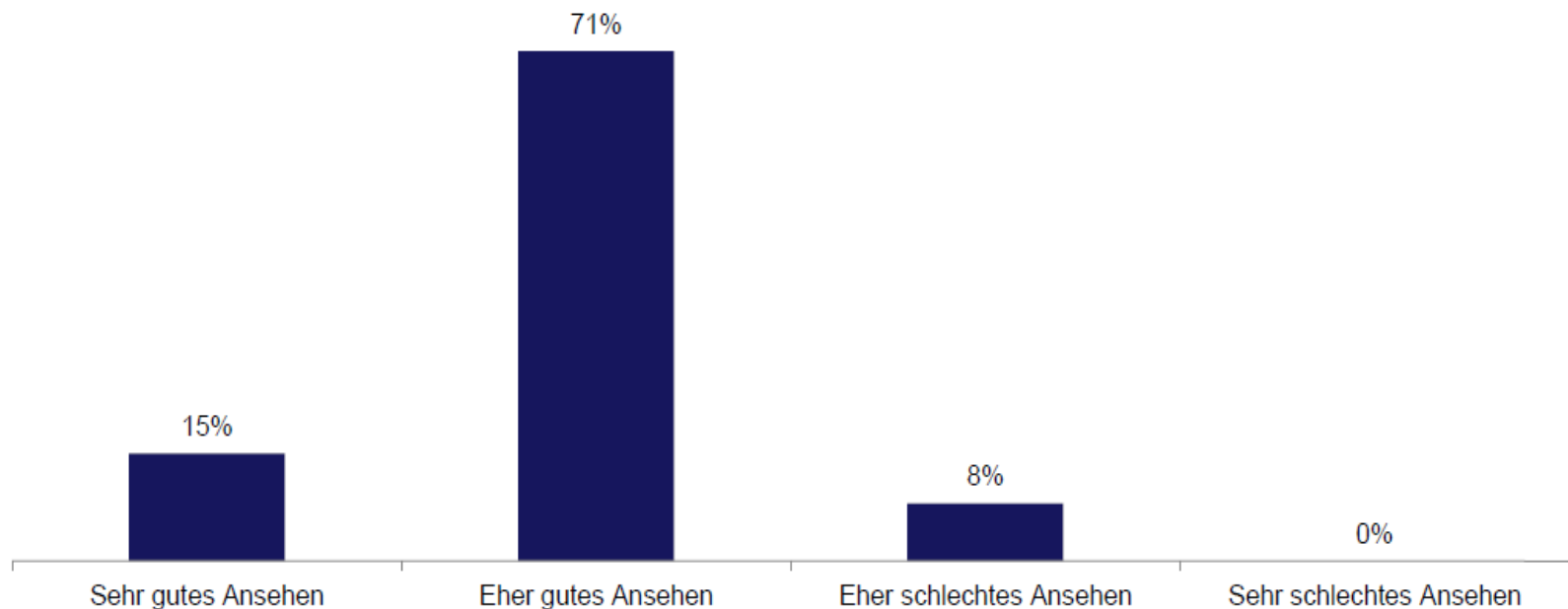
Studiendesign

- Erhebungszeitraum: 18. bis 25. Oktober 2013
- Befragt wurden Personen über 18 Jahre in Baden-Württemberg
- 1.002 Befragungen (repräsentative Zufallsstichprobe)
- Computergestützte Telefoninterviews
- fehlende Angabe zu 100%: „Weiß nicht / keine Angabe“

Die Zukunft der Realschule in Baden-Württemberg

Ansehen

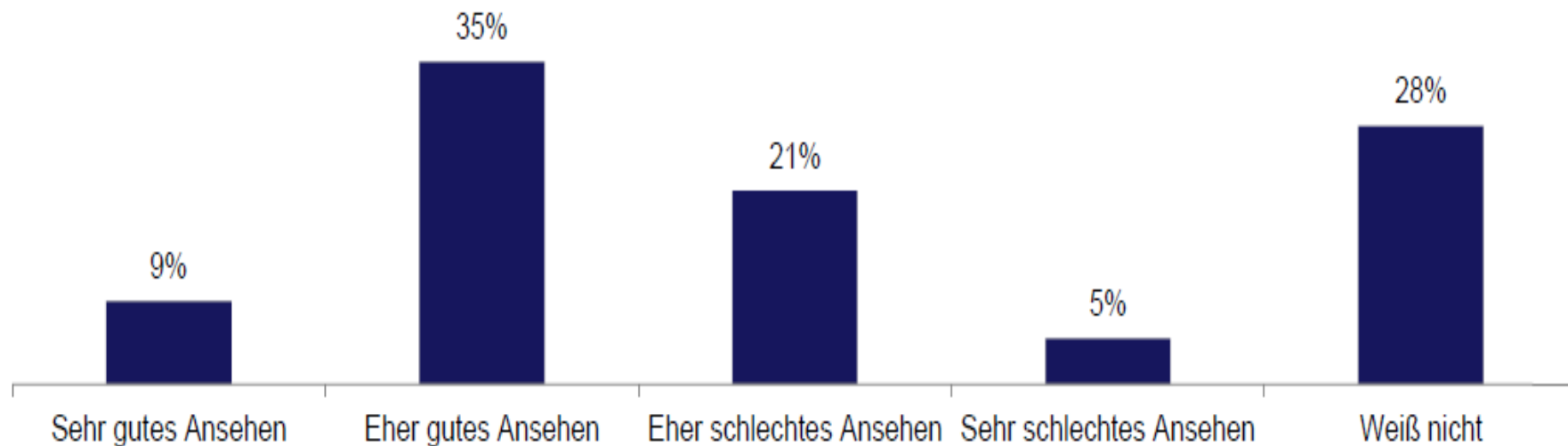
Welches Ansehen hat bei Ihnen persönlich die **Realschule**?



Die Zukunft der Realschule in Baden-Württemberg

Ansehen

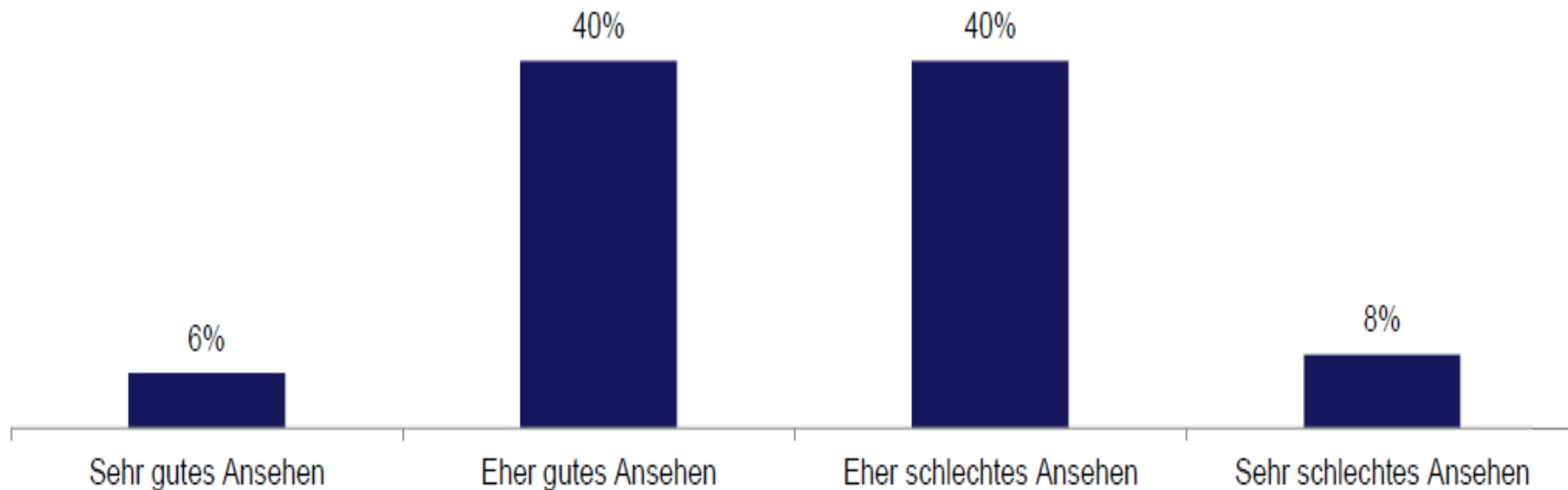
Welches Ansehen hat bei Ihnen persönlich die **Gemeinschaftsschule**?



Die Zukunft der Realschule in Baden-Württemberg

Ansehen

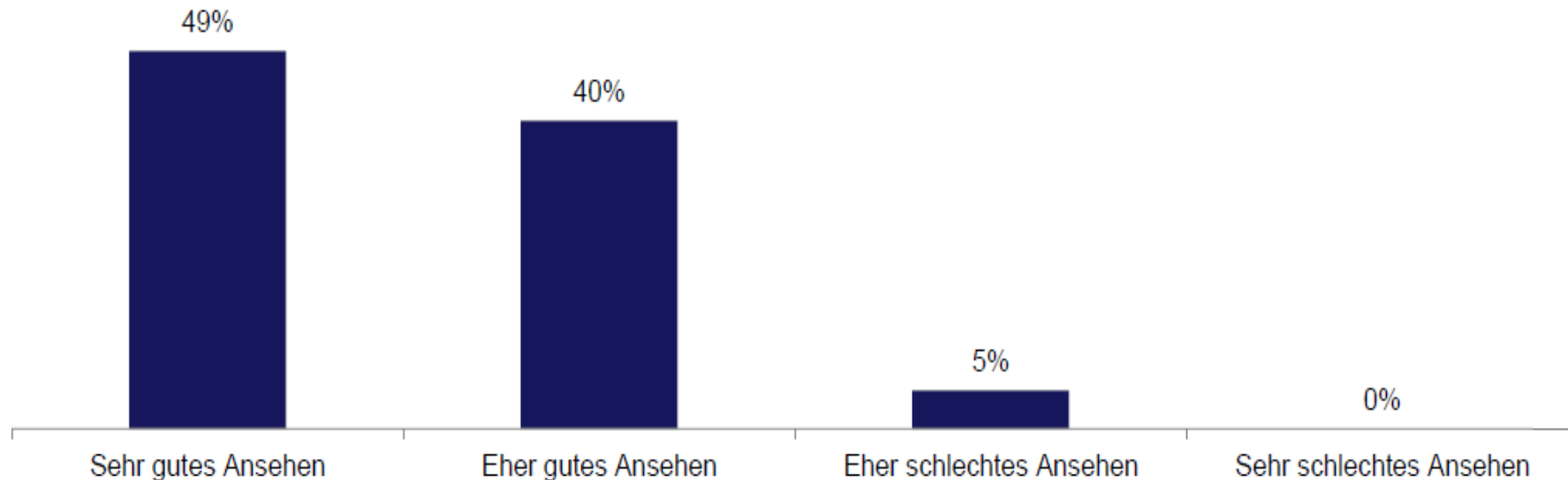
Welches Ansehen hat bei Ihnen persönlich die **Hauptschule/Werkrealschule**?



Die Zukunft der Realschule in Baden-Württemberg

Ansehen

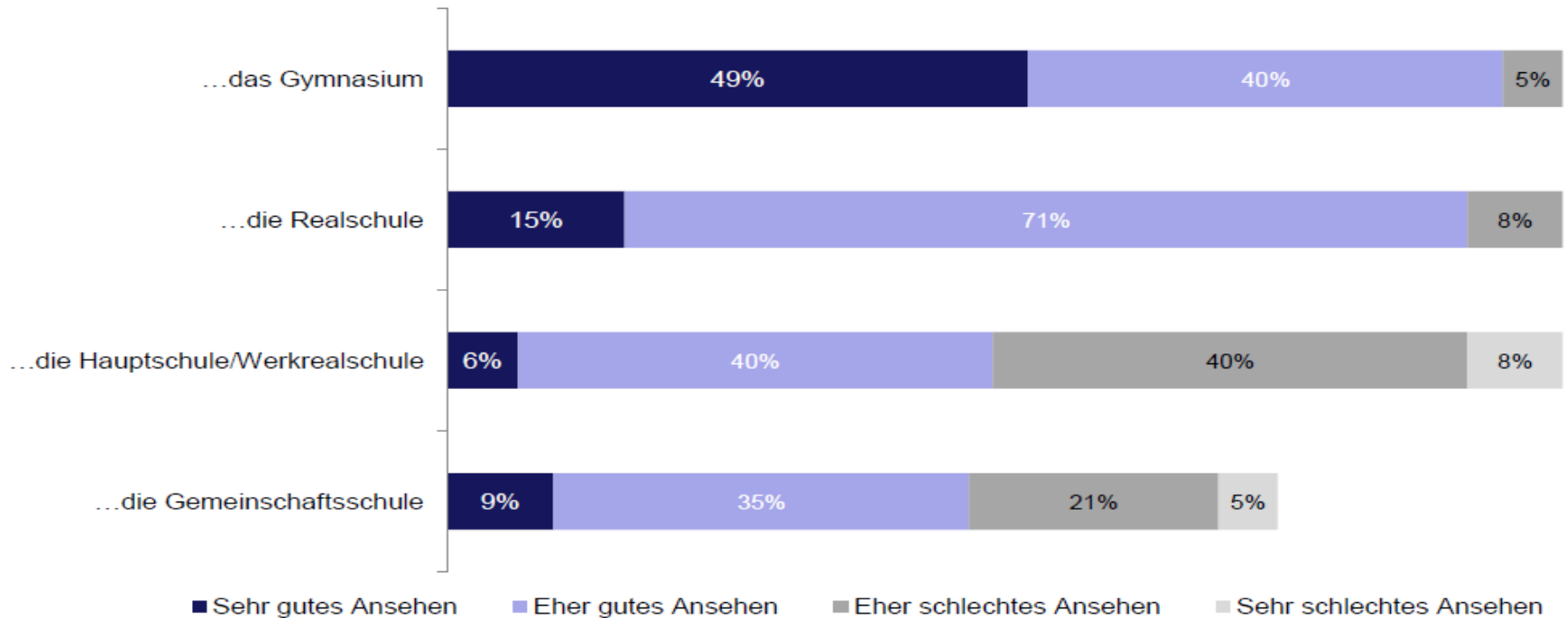
Welches Ansehen hat bei Ihnen persönlich das **Gymnasium**?



Die Zukunft der Realschule in Baden-Württemberg

Ansehen

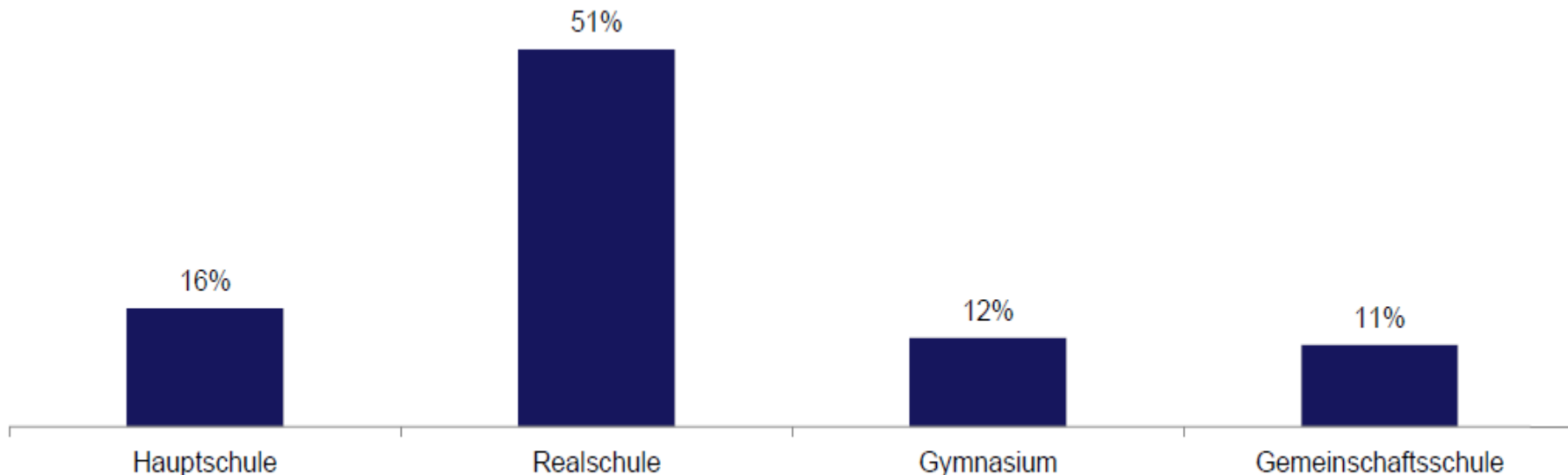
Welches Ansehen hat bei Ihnen persönlich ...?



Die Zukunft der Realschule in Baden-Württemberg

Vorbereitung auf das Berufsleben

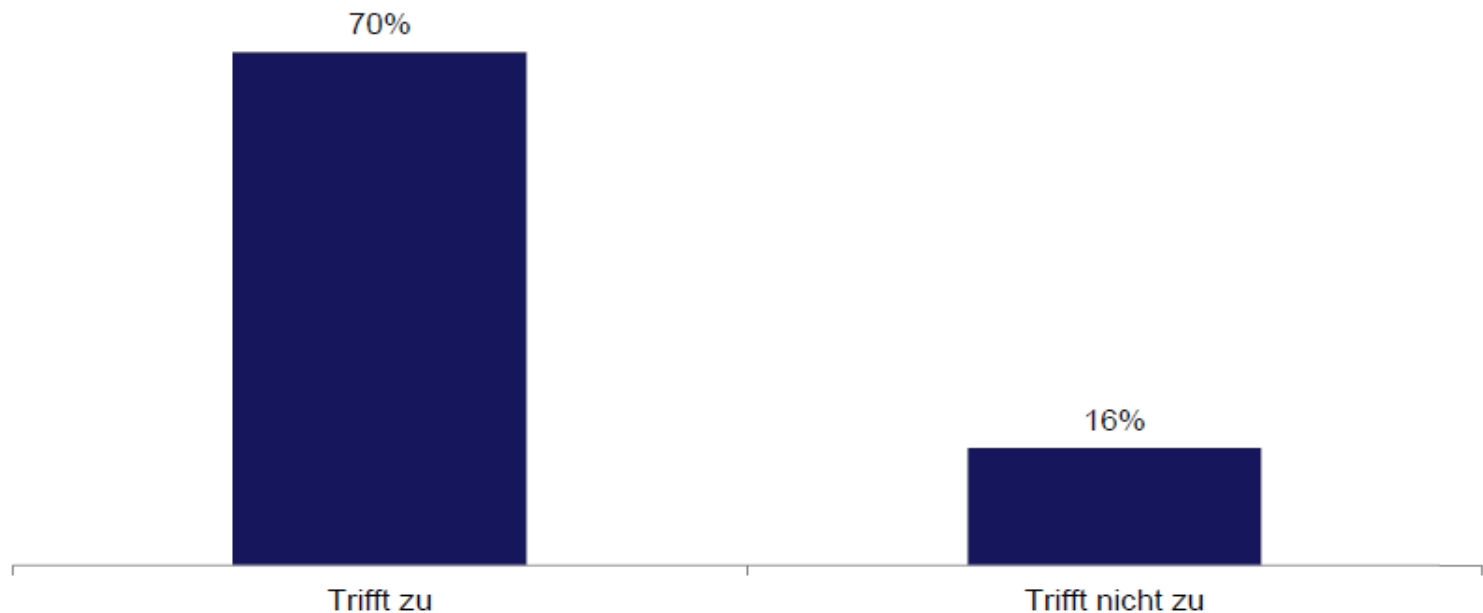
Welche Schule bereitet ihre Schüler am besten auf eine praktische Berufstätigkeit vor?



Die Zukunft der Realschule in Baden-Württemberg

Was zeichnet die Realschule gegenüber der Gemeinschaftsschule besonders aus?

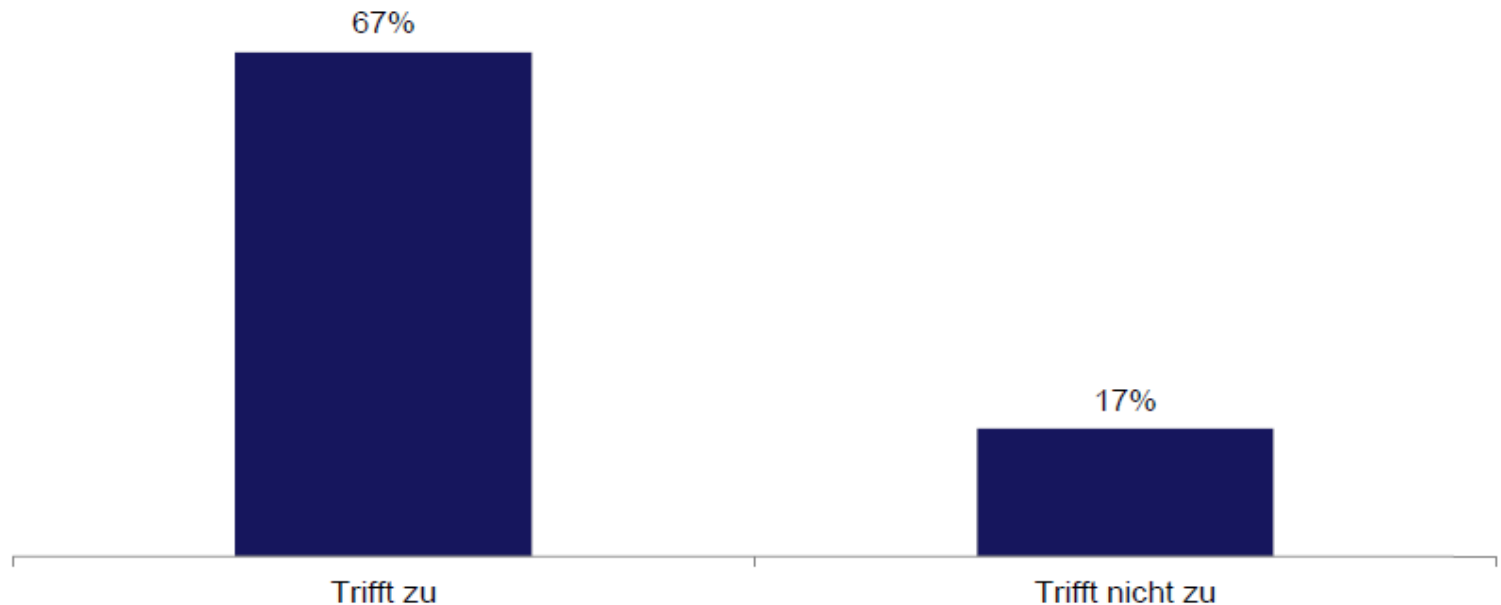
Die Vermittlung einer soliden allgemeinen Bildung



Die Zukunft der Realschule in Baden-Württemberg

Was zeichnet die Realschule gegenüber der Gemeinschaftsschule besonders aus?

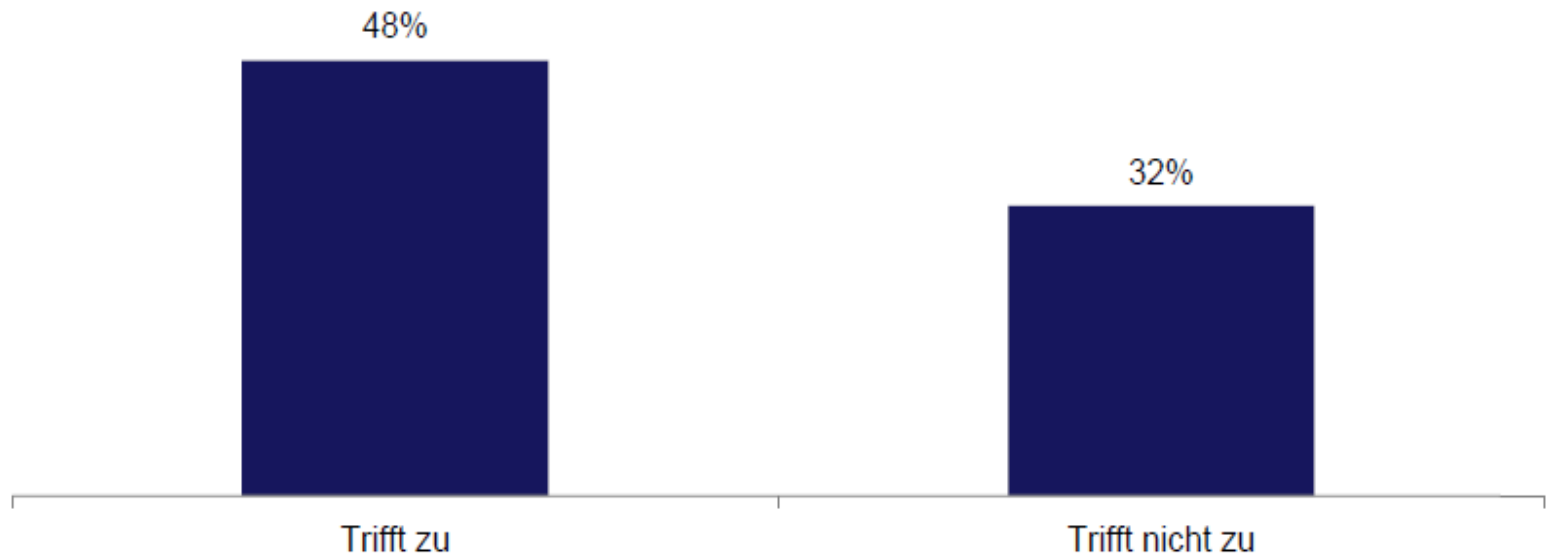
Eine gute Vorbereitung auf das Berufsleben



Die Zukunft der Realschule in Baden-Württemberg

Was zeichnet die Realschule gegenüber der Gemeinschaftsschule besonders aus?

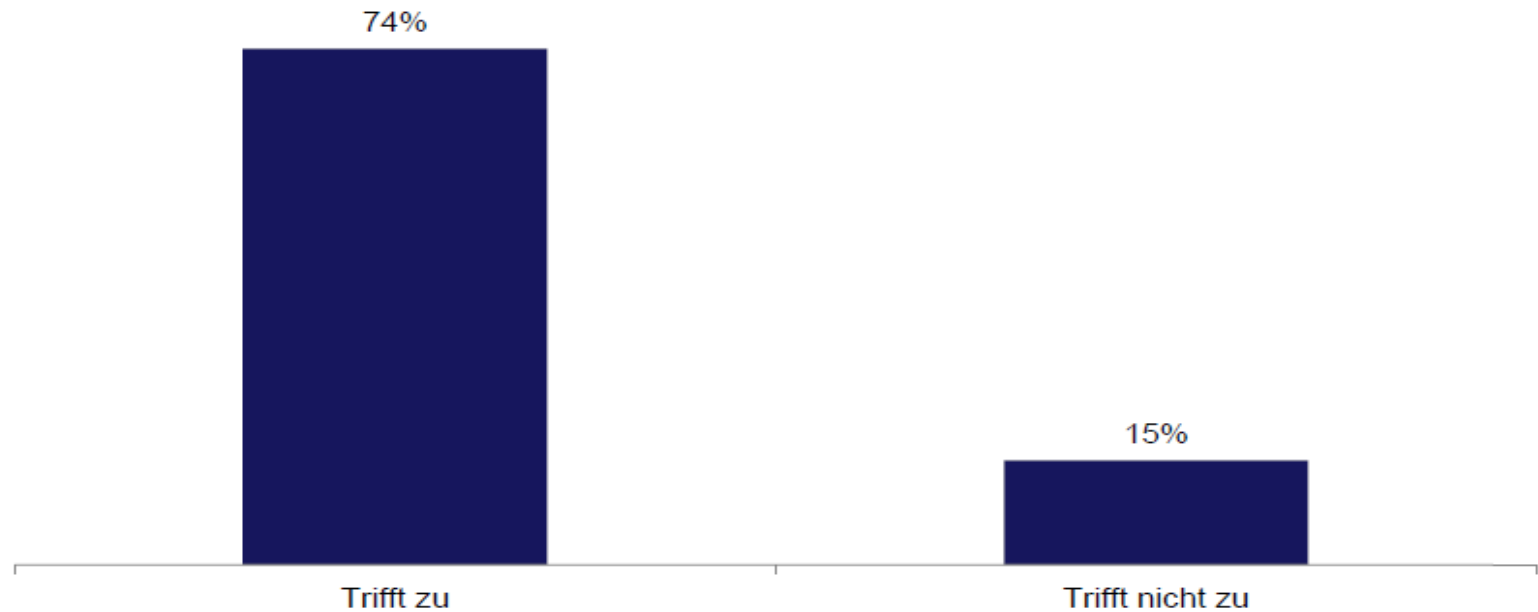
Das Eingehen auf Begabungen und Interessen der Schüler



Die Zukunft der Realschule in Baden-Württemberg

Was zeichnet die Realschule gegenüber der Gemeinschaftsschule besonders aus?

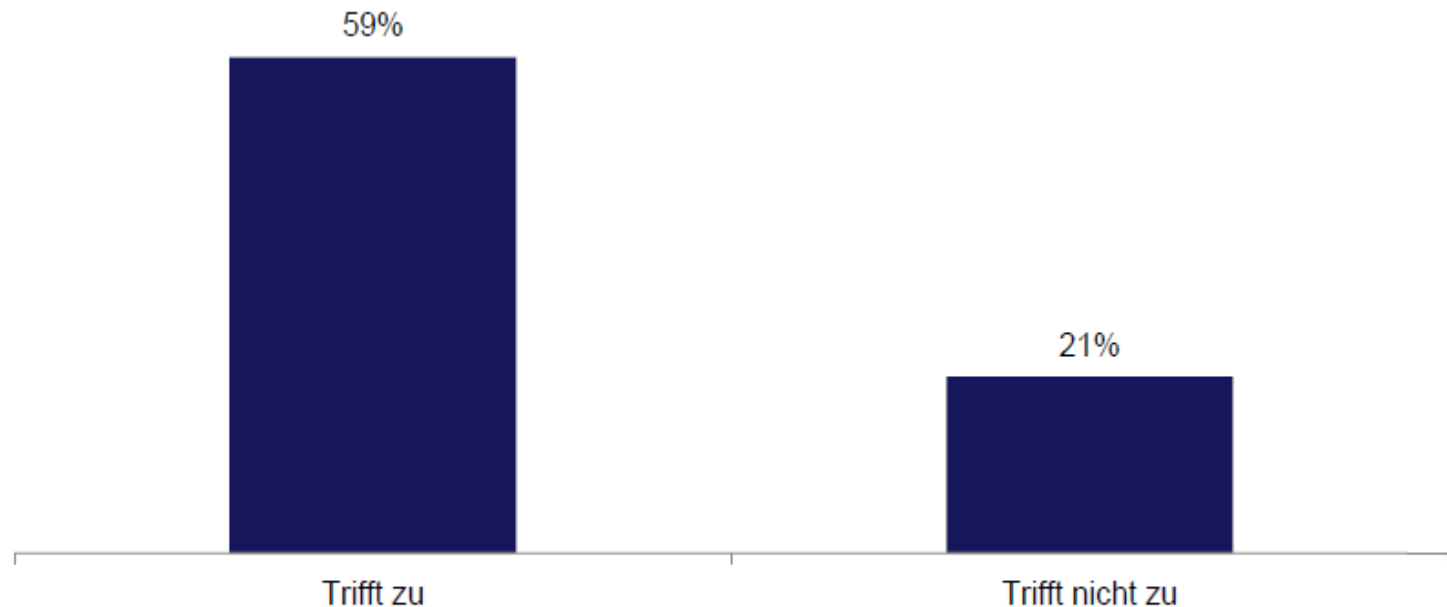
Die Möglichkeit zu weiteren schulischen Qualifikationen wie Abitur oder Fachhochschulreife



Die Zukunft der Realschule in Baden-Württemberg

Was zeichnet die Realschule gegenüber der Gemeinschaftsschule besonders aus?

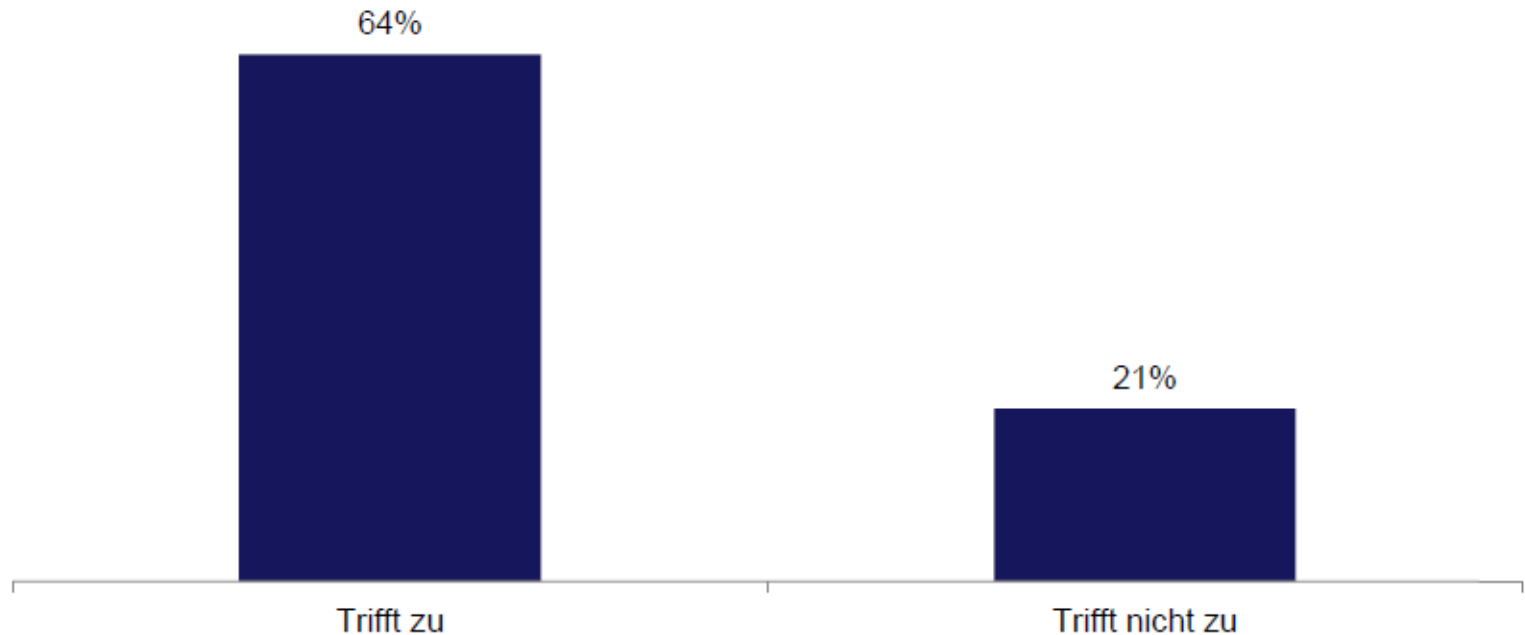
Die Ausgewogenheit von praktischer und theoretischer Bildung



Die Zukunft der Realschule in Baden-Württemberg

Was zeichnet die Realschule gegenüber der Gemeinschaftsschule besonders aus?

Gute berufliche und soziale Aufstiegschancen



Die Zukunft der Realschule in Baden-Württemberg

Zentrale Ergebnisse

Realschule versus Gemeinschaftsschule

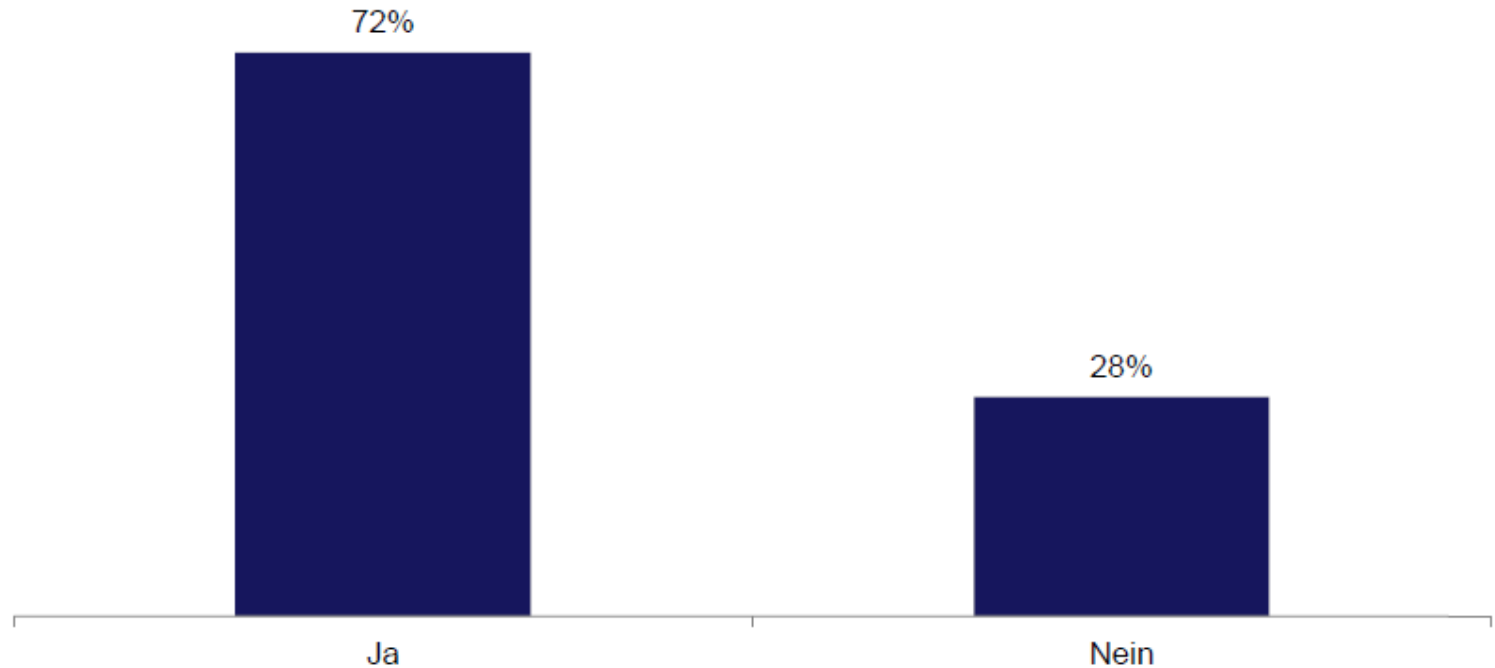
- ... öffnet Wege zu höheren Abschlüssen 74 %
- ... vermittelt solide Allgemeinbildung 70%
- ... bereitet gut aufs Berufsleben vor 67%
- ... gute soziale und berufliche Aufstiegschancen 64 %
- ... Ausgewogenheit von Praxis und Theorie 59 %
- ... geht auf Begabungen ein 48%

GMS ist in zentralen Bereichen klar abgeschlagen!

Die Zukunft der Realschule in Baden-Württemberg

Realschulen unter gemeinsamer Leitung

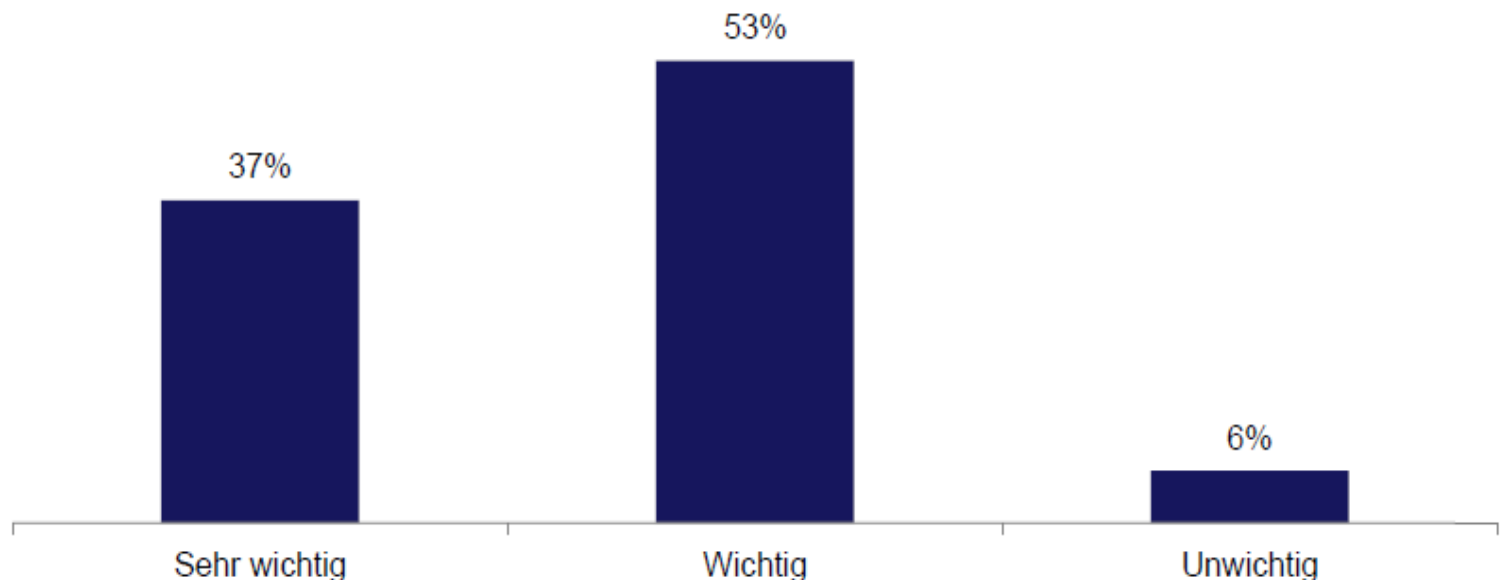
Würden Sie Ihr Kind auch in einer Realschule anmelden, wenn diese gemeinsam mit einer anderen Schulart geleitet wird?



Die Zukunft der Realschule in Baden-Württemberg

Realschulen und Unternehmen

Wie wichtig sind die Realschulen nach Ihrer Auffassung für die Unternehmen, um genügend qualifizierte Bewerber für eine Lehre oder Berufsausbildung zu finden?



Die Zukunft der Realschule in Baden-Württemberg

Zentrale Ergebnisse

1. Gutes bis sehr gutes Ansehen: 86% (GMS: 44%)
2. RS bereitet von allen Schularten am besten aufs Berufsleben vor: 51%
(vgl.: HS 16%; GY 12%; GMS 11%)
3. Eigenes Kind auf RS als Verbundschule: 72 %
4. Qualifizierte Bewerber für Berufsausbildung: 90 %

Bei den eigenen CDU-Anhängern sind die Werte pro Realschule noch deutlich höher!

Die Zukunft der Realschule in Baden-Württemberg

Umfrageergebnisse und CDU-Bildungspapier

1. Weiterentwicklung der hoch anerkannten Realschule
2. Ausrichtung auf Berufsleben von großer Bedeutung
3. Organisation der Realschule in Verbundform findet breite Zustimmung
4. Zustimmungswerte der Realschule in Größenordnung des GY
5. Geringe öffentliche Akzeptanz der GMS
6. GMS in wichtigen Fragen abgeschlagen